

## Internationaler Wine- & Food-Award geht nach Deutschland

### Westfälische Foodpairing-Geschichte bringt mit Witz und Expertise den Sieg nach Hause

Am Dienstag, 14. April 2020 wurden die diesjährigen Preisträger der „Born Digital Wine Awards“ bekanntgegeben. In der Kategorie „Best Food and Wine Content“ vergab die Jury die Auszeichnung nach Deutschland. Edgar Wilkening setzte sich mit seinem Bericht über eine Grünkohl- und Wein-Mutprobe gegen Konkurrenz aus Europa und Amerika durch. Die Awards der weiteren Kategorien gingen nach Schweden, in die Schweiz, nach Chile und in die USA.

Kann man geschmorten Grünkohl mit Speck und Würstchen anders begleiten als mit Bier und Schnaps? Dieser Frage ging Weinexperte Edgar Wilkening ganz praktisch nach. Er überredete eine Runde Westfalen, beim traditionellen Grünkohlessen das Bier stehenzulassen und es mit Wein zu probieren. Der Bericht, den er über dieses ungewöhnliche Experiment schrieb, hat jetzt wegen seiner Expertise und seines Witzes in einem internationalen Wettbewerb für Furore gesorgt.

Bei den diesjährigen „Born Digital Wine Awards“ wurde der Artikel „Grünkohl und Wein – geht das? Eine tollkühne Foodpairing-Mutprobe“ als Sieger in der Kategorie „Best Food and Wine Content“ prämiert. Es ist der erste deutschsprachige Beitrag überhaupt, der in diesem überwiegend englischsprachigen Wettbewerb einen Sieg erringt.

Jury-Mitglied Alice Feiring, Kolumnistin beim amerikanischen Time Magazine, beschreibt Wilkenings Bericht als „sehr überraschend“. In ihrer Laudatio lobt sie: „Was diesen Artikel so aufregend macht ist, dass er nicht nur eine Situation beschreibt, sondern eine ganze Geschichte erzählt.“ Gemeint ist das ironische Augenzwinkern, das sich wie ein roter Faden durch das Foodpairing-Geschehen zieht.

„Ich freue mich riesig über diese Auszeichnung“, bekennt Wilkening. „Insbesondere weil ich erst seit wenigen Monaten in Minden an der Weser lebe und so meiner neuen Heimatstadt gleich zum Antritt einen internationalen Award bescheren kann.“ Feiern will er die Auszeichnung mit einer öffentlichen Lesung, begleitet von passendem Wein, sobald es die Umstände wieder zulassen.

Die „Born Digital Wine Awards“ sind eine Initiative des in Portugal lebenden Amerikaners Ryan Opaz. Mit den Awards werden seit 2015 herausragende journalistische Inhalte aus aller Welt gewürdigt, die sich auf digitalem Wege mit Wein befassen. Es ist der einzige Wettbewerb dieser Art, der Einreichungen in praktisch allen Sprachen akzeptiert. Für den diesjährigen Award waren 313 Beiträge aus aller Welt eingereicht worden. Die Preisverleihung fand online als Livestream auf YouTube statt und ist dort abrufbar. Die Awards der weiteren Kategorien gingen nach Schweden, in die Schweiz, nach Chile und in die USA. Der prämierte Beitrag von Edgar Wilkening ist abrufbar auf [www.winerroom.de/gruenkohl](http://www.winerroom.de/gruenkohl).

Stand: 16. April 2020

Weiterführende Informationen

**Born Digital Wine Awards**

[www.borndigitalwineawards.com](http://www.borndigitalwineawards.com)

**Online-Preisverleihung**

[www.youtube.com/watch?v=wi26Rovx5R0](https://www.youtube.com/watch?v=wi26Rovx5R0)

**Pressefoto Edgar Wilkening**

[www.winerroom.de/presse](http://www.winerroom.de/presse)

**Kontakt** Edgar Wilkening

**Anschrift** Bastastraße 22, D-32427 Minden an der Weser

**Telefon** +49.172.4390 906

**E-Mail** [corkscrew@winerroom.de](mailto:corkscrew@winerroom.de)

**Web** [winerroom.de](http://winerroom.de)